

Tätigkeitsbericht

des Steiermärkischen Forstvereins für das Jahr 2021

1. FACHTAGUNGEN

1.1. Frühjahrs-Regionalseminar

Termin: **Mittwoch, 3. März 2021, 9.00 – 11.00 Uhr, online via ZOOM**

Vorsitz: Obmann Dipl.-Ing. Norbert SEIDL

Referenten:

Ing. Stefan Polly, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St.Pölten

„**Drohnen im Überblick**“, Drohnenauswahl, technische Ausführungen, Apps zur Steuerung, rechtliche Regelungen, Trends

Dipl.-Ing. Günther Bronner, Fa. Umweltdata, Wolfsgraben

„**Wie ein Vogel im Wald!**“ Sensoren, professionelle forstliche Einsatzmöglichkeiten über dem Wald und innerhalb des Waldes, Trends

Ing. Peter Ondrich, Landesforstdienst Steiermark, Graz

„**Forstliche und jagdliche Drohneinsätze für Interessierte**“ Praktische Anwendungen und eigene Erfahrungen

Anfragen und Diskussion

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Regionalseminare heuer erstmals als Webinar zur gleichen Zeit statt.

290 Teilnehmer

1.2. Seminar: Forsttechnik in Krisenzeiten

28.1.2021, FAST Pichl

1.3. Seminar: Forstwirtschaft 4.0 – modernes Management im Forstbetrieb

2. und 9.3.2021, FAST Pichl

2. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Die Jahreshauptversammlung des Steiermärkischen Forstvereins fand am **10. September 2021** in der Försterschule Bruck/Mur statt und stand unter dem Motto „**Forstwirtschaft in Corona-Zeiten**“

Referenten:

Dipl.-Ing. Martin Höbarth, LK Österreich: „Internationale und nationale Einflüsse auf die Waldbewirtschaftung in Österreich“

FD Dipl.-Ing. Willibald Ehrenhöfer, Forstbetrieb Mayr-Melnhof-Saurau: „Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze aus betrieblicher Sicht“

Christoph Kulterer, CEO und Eigentümer Hasslacher Norica Timber Gruppe: „Mittelfristiger Ausblick zur Entwicklung der Sägeindustrie und des Holzmarktes“

Exkursionen:

1. Auf den Spuren der historischen Lehrwanderung 1906

Ort: Hochanger, Lehrforst der Försterschule Bruck

Themen: Aussichtspunkt (Murtal, Mürztal, Rennfeld), Gutenbergwarte mit Gedenkstein, Versuchsfläche Douglasie-, Tannen-, Lärchenaufforstung nach Windwurf, Aufschließung in schwierigem Gelände, Standsicherheit von Fichten

Leitung: Dir. HR DI Anton Aldrian, FL Ing. Sebastian Slovik, HBLA Bruck

2. Waldpädagogik – für eine bessere Wald-Mensch-Beziehung

Biodiversität – Vielfalt wachsen lassen

Ort: Fleischhacker Alm, Lehrforst der Försterschule Bruck

Themen: Waldschule Bruck, Einblick in den praktischen Unterricht im Lehrforstgebäude, Wanderung um den Rebischkogel

Leitung: Prof. DI Bettina Gailberger, Prof. DI Gottfried Arbesleitner, HBLA Bruck

3. Von der Fleischhackeralm zum Talboden – unterschiedliche Nutzungsstrategien

Ort: Fleischhacker Alm, Lehrforst der Försterschule Bruck

Themen: Überführungsflächen zum Erzielen von Musterbeständen, vom Kahlschlag bis zum Plenterwald: Versuchsfläche mit unterschiedlichen klimafitten Baumarten

Leitung: Prof. OStR DI Martin Kugler, Prof. Dipl.-Fw. Peter Schmitz, HBLA Bruck

4. Waldpädagogik – forstliche Öffentlichkeitsarbeit

Vielfalt wachsen lassen

Ort: Fleischhacker Alm, Weital, Lehrforst der Försterschule Bruck

Themen: Waldschule Bruck, Einblick in den praktischen Unterricht im Lehrforstgebäude (wie Exkursion 2), Naturwaldreservat Weital, Waldgesellschaften Hainsimsen-Fichtenwald und Heidelbeer-Rotkieferwald, Bestandesmerkmale, Walddynamik

Leitung: DI Dr. Georg Frank, BFW Wien

90 Teilnehmer

3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

3.1. Grüner Nachwuchspreis

Der Steiermärkische Forstverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Kontakte und den Wissensaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft zu verstärken. Am 10. September wurde im Rahmen der Jahreshaupttagung in Bruck/Mur der Grüner Nachwuchspreis - eine Auszeichnung des Steiermärkischen Forstvereins für herausragende forstliche Abschlussarbeiten - an Frau Dr. nat.techn. Saskia Luss überreicht. Das Thema der Arbeit lautet „Neue Ansätze zur Bestimmung der hydraulischen Verwundbarkeit bei der Fichte“.

Ein Anerkennungspreis erging an die beiden Absolventen der Försterschule Bruck Sebastian Fandl und Mathias Freigassner. Ihre Arbeit „Untersuchung der Wasserleitung von Birken“ wurde damit gewürdigt.

3.2. „Grüner Zweig“ an Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Schickhofer, Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz und Mitbegründer holz.bau.forschungs.gmbH.

Anlässlich der Jahreshaupttagung in Bruck/Mur wurde der „Grüne Zweig“ an Herrn Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Schickhofer an der Mur überreicht.

Es ist Prof. Schickhofers Einsatz und Leidenschaft zu verdanken, dass Holz für die Konstruktion massiver wie auch hoher Gebäude in das Blickfeld gerückt wurde und die Verwendung von Holz Architekten und Designer zu nachhaltigen Bauten inspiriert.

Gerhard Schickhofer trägt wesentlich mit wissenschaftlichen und ingenieurstechnischen Beiträgen zur Standardisierung der Entwicklung von Brettspertholz, CLT, bei.

Visionen werden zu Versionen, Knowhow und Wissen: Dieses Motto lebt Prof. Schickhofer. Der international vielfach ausgezeichnete Wissenschaftler übt auf dem Gebiet des Holzbaus großen Einfluss aus. Er macht seine wissenschaftlichen Erkenntnisse durch seine anwendungsfreundlichen Software-Tools und Handbücher praktisch zugänglich. Das Institut für Holzbau und Holztechnologie, dem Schickhofer vorsteht, wie auch das entsprechende Kompetenzzentrum der TU Graz sind herausragend in ihrer anwendungsorientierten Forschung und gewähren der Industrie technischen Support wie auch Test- und Trainingsmöglichkeiten.

Der „Grüne Zweig“ wird seit 1990 an Personen oder Institutionen verliehen, die sich besonders für den steirischen Wald und die Forstwirtschaft einsetzen, ihn durch ihre Aktivitäten erhalten, fördern oder dessen Produkte weiterentwickeln.

4. REISEN – EXKURSIONEN

4.1. Forstliche Studienreise Teneriffa

21.-30. Mai 2021

Unter der Leitung von Dr. Werner Huber organisierte der Steiermärkische Forstverein eine Studienreise nach Teneriffa, welche aber leider Corona bedingt abermals abgesagt werden musste.

4.2. Forstexkursion nach Wien und Umgebung

1.-3. Oktober 2021

Der Steiermärkische Forstverein organisierte von 1.-3. Oktober 2021 eine Exkursion nach Wien und Umgebung. Neben den fachlichen Aspekten gab es ein umfangreiches Kulturprogramm und auch die Kulinarik hatte - so wie bei allen unseren Reisen – einen hohen Stellenwert.

Freitag, 1. Oktober: Vorstellung der MA 49 als zweitgrößter Forstbetrieb Österreichs durch FD-Stv. SR DI Herbert Weidinger, anschließend Exkursion im Lainzer Tiergarten unter der Leitung von FM DI Hannes Berger. Themen: Urbane Forstwirtschaft, Grünraumplanung, Quellenschutzbewirtschaftung, Wildtiermanagement mit Fokus auf das Betriebsziel Daseinsvorsorge, Wildtiere in der Stadt, Freizeitnutzung. Danach Mittagessen in der Hermesvilla und Führung durch die Sissy-Ausstellung.

Weingut Cobenzl – Vorstellung des Betriebes, Weinverkostung und Heurigenjause direkt im Weingarten der Stadt Wien. Nächtigung im Hotel Regina, Wien.

Samstag, 2. Oktober: Nationalpark Donauauen, Petronell-Carnuntum, Vorstellung des NP Donau-Auen durch DI Matthias Kuhn, Manfred Rosenberger, MSc., Dr. Christian Baumgartner und Aaron Griesbacher. Themen: Bewirtschaftung der Auen mit Hybridpappeln, Umwandlung in standortgemäße und naturnahe Waldbestände; Fahrt auf den Braunsberg, Überblick über die Landschaftsentwicklung, Grenzlage, Pannonikum, naturräumliche Besonderheiten, Flussmorphologie, historischer Ablauf des Grenzraumes, Geschichte der Stadt Hainburg; Fahrt nach Eckertsau, Führung Schloss Eckertsau, Forstprogramm unter der Leitung von Christoph Egger, Öbf AG: kaiserliches Jagdschloss und Schlosspark, Bedeutung des Standortes im historischen Kontext, Wildmanagement, Verbissmonitoring, Gefahrenbaummanagement, Wiesenmanagement

Fahrt nach Ort, Besichtigung der Unterwasserstation; Abendessen im traditionsreichen Restaurant Humers Uferhaus.

Sonntag, 3. Oktober: Exklusive Privatführung: Verschlungene Pfade in der Altstadt – ein Spaziergang durch die Wiener Seele. Anschließend Busfahrt entlang der Ringstraßenpalais, Mittagessen im Schweizerhaus; Rückfahrt über das Steinfeld – Region rund um Wiener Neustadt.

50 Teilnehmer

5. PRESSE -UND INFORMATIONSAKTIVITÄTEN

5.1 Herausgabe der Mitgliederzeitschrift "Grüner Spiegel", vier Quartalsnummern/Jahr

Der Steiermärkische Forstverein gibt für seine rund 900 Mitglieder den „Grünen Spiegel“ heraus. Um die Reichweite zu erhöhen, liegt er allgemein zugänglich in allen Bezirksforstinspektionen, Bezirkskammern, in der HLF Bruck/Mur, dem Steiermarkhof in Graz und der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl zur freien Entnahme auf. Die Auflage beträgt 1500 Stück pro Ausgabe, es werden 4 Ausgaben pro Jahr erstellt.

5.2 Tagungs- und Aktionsberichte, Informationen in Fachpresse und öffentlichen Medien

5.3 Homepage www.steirischerwald.at

Aktuelle Informationen über den Wald und auch Vereinsnachrichten sind auf diesem Internetauftritt zu finden. Die Inhalte werden laufend aktualisiert und sind allgemein zugänglich. Weiters können Unterlagen heruntergeladen oder bestellt werden und der Internetauftritt ermöglicht ein schnelleres Kommunizieren. Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit zu aktuellen Themen und Veranstaltungen.

6. VORSTANDS- UND AUSSCHUSS-SITZUNGEN, BESPRECHUNGEN

6.1. Ausschuss-Sitzung am 18.5. und am 2.12.2021 online via ZOOM

6.2. Sitzung des Bildungsausschusses am 18.11. 2021 in Bruck/Mur

MITGLIEDERBEWEGUNG

01.01.2021	904	Mitglieder
	11	Beitritte
	4	Austritte
	13	Ausschlüsse
	16	Todesfälle
31.12.2021	882	Mitglieder